

1. Juli 2021

LR Schleritzko und Radland luden zum „Radl-Frühstück“

Baubeginn der Entlastungsspanne für Schwechat voraussichtlich 2022

„Niederösterreich radelt“, egal ob zur Schule, in die Arbeit oder in die Freizeit, wie die gleichnamige Aktion zeigt. Rund 1,6 Millionen Kilometer haben die Niederösterreicher im Rahmen des Radfahr-Wettbewerbs bereits zurückgelegt. In Stockerau und Korneuburg luden NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko und die Radland GmbH, die Agentur für aktive Mobilität, deshalb zum „Radl-Frühstück“ am Bahnhof mit frischen Kipferl und Bio-Äpfel aus regionalem Anbau. Unterstützt wurden sie dabei von Bürgermeisterin Andrea Völkl und Bürgermeister Christian Gepp.

„Immer mehr Menschen in Niederösterreich legen ihre Wege kombiniert mit Rad und Bahn zurück. Wir wollen diese positive Entwicklung mit einer Reihe an Maßnahmen weiterführen und noch verstärken. Dabei helfen zum Beispiel unser ambitioniertes Ausbauprogramm von Abstellanlagen an Bahnhöfen oder auch der Radwettbewerb „Niederösterreich radelt“. Mit unserer Frühstücks-Aktion wollen wir uns bei all jenen Menschen bedanken, die bereits jetzt ihre Wege im Alltag umweltfreundlich mit Rad und Bahn zurücklegen“ so Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Auch Bürgermeisterin Andrea Völkl zeigt sich erfreut über die Aktion: „Wer mit dem Rad zum Bahnhof fährt, fördert die eigene Gesundheit, leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und trägt auch dazu bei, dass weniger Platz für parkende Fahrzeuge benötigt wird.“ Dass die Radler aus Stockerau bereits jetzt fleißig unterwegs sind, beweist die rege Teilnahme an der Aktion „Niederösterreich radelt“, bei der Stockerau zurzeit auf dem ersten Platz liegt. „Rund 200 Personen aus Stockerau radeln bereits mit und haben seit Mitte März bereits mehr als 80.000 Radelkilometer zurückgelegt. Die Stockerauer Radlerinnen und Radler haben damit bereits zweimal die Erde auf dem Fahrrad umrundet“, so Radland Geschäftsführerin Susanna Hauptmann.

Auch die Stadt Korneuburg setzt bewusst auf das Fahrrad als attraktives Verkehrsmittel in Kombination mit dem öffentlichen Verkehr, wie Bürgermeister Christian Gepp weiter ausführt: „Der Bahnhof Korneuburg bietet eine Vielzahl an Sharing-Angeboten, die eine umweltfreundliche Alternative zum eigenen Pkw darstellen. Es stehen nextbike-Leihräder, e-Bikes, ein e-Lastenrad und e-Scooter zur Verfügung, die jederzeit ausgeliehen werden können. Aktionen wie das RadlerInnen-Frühstück tragen dazu bei, dass noch mehr Menschen auf den Geschmack kommen und diese gesunde Art der Fortbewegung für sich entdecken.“

Die Fahrrad-Aktion „Niederösterreich radelt“ läuft noch bis Ende September und lädt Alle

NK Presseinformation

zum Mitradeln und Kilometersammeln ein. Für Teilnehmende gibt es heuer noch eine Vielzahl an Gewinnmöglichkeiten, wie zum Beispiel hochwertige e-Bikes und Fahrräder beim Radel-Lotto. Jetzt mitradeln und gewinnen unter www.niederoesterreich.radelt.at.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at